

NECP-Regionalkonsultation Penta & NSEC - 25. März 2024

Zusammenfassung des Vorsitzenden

1. Einleitung

Belgien und Dänemark, die in diesem Jahr den Penta-Vorsitz bzw. den NSEC-Vorsitz innehaben, begrüßten zusammen mit dem Benelux-Sekretariat die Teilnehmer zum zweiten Austausch über die aktualisierten NECP. Belgien hatte die Initiative ergriffen, diese regionale Konsultation in Brüssel zu organisieren, nachdem die Niederlande einige Monate zuvor einen Austausch organisiert hatten. Dieser Austausch baut auf der ersten, von Belgien initiierten regionalen Konsultation im Jahr 2019 auf. Strukturelle Konsultationen innerhalb der Penta- und NSEC-Regionen ermöglichen gemeinsame Erklärungen zwischen diesen Ländern und schaffen einen kohärenteren Ansatz in bestimmten Bereichen.

2. Kernaussagen der Bewertung der Entwürfe der aktualisierten Pläne durch die Europäische Kommission

Die Kommission lobte Penta und NSEC für ihre gemeinsame Arbeit an den NECP. Die NECP sind das wichtigste Instrument, um Investitionssicherheit zu schaffen. Wir befinden uns jetzt in der Phase der mittelfristigen Aktualisierung, wie sie in der Verordnung zur Steuerung der Energieunion vorgesehen ist. Die Aktualisierungen werden in einem iterativen Prozess vorgenommen, bei dem die Mitgliedstaaten mit der Europäischen Kommission und untereinander zusammenarbeiten.

Die Kommission hat ihre Bewertung zu den meisten Aktualisierungsentwürfen im Dezember 2023 vorgelegt. Sie besteht aus einem Paket mit einer Gesamtbewertung, länderspezifischen Empfehlungen und Merkblättern. Die endgültigen Aktualisierungen werden für Ende Juni 2024 erwartet. Bei den Aktualisierungen muss das gestiegene Anspruchsniveau berücksichtigt werden. Parallel dazu wird derzeit auch die Governance-Verordnung 2018/1999 überarbeitet.

Die Kommission stellte vor allem fest, dass die Ambition zwar erheblich gestiegen ist, aber noch nicht mit Fit-for-55 mithalten kann. Sie stellte auch fest, dass die Berichterstattung über die Maßnahmen sehr unterschiedlich ist und oft nicht ausreichend detailliert ist, und dass der verstärkte Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit und Innovation weiter entwickelt werden muss. Darüber hinaus muss mehr über die Bewertung des Investitionsbedarfs und die Art der Finanzierung (öffentlich oder privat) gesagt werden.

In Bezug auf die wichtige Säule der regionalen Zusammenarbeit stellte die Kommission fest, dass sie den Mitgliedstaaten im Dezember 2022 Leitlinien zur Verfügung stellt. Die Bewertung des aktuellen Entwurfs ergab einige bewährte Praktiken, aber auch Bereiche mit Verbesserungsbedarf.

In Bezug auf die bewährten Verfahren hob die Kommission das grenzüberschreitende Projekt für erneuerbare Energien im Rahmen der CEF von Estland und Lettland, das REFM-Projekt von Luxemburg und Finnland, das gemeinsame Projekt "Energie-Insel" von Belgien, Dänemark und Deutschland sowie das gemeinsame Forschungszentrum für Energiespeicherung von Spanien und Portugal hervor.

In Bezug auf verbesserungswürdige Bereiche wies die Kommission darauf hin, dass mehr Klarheit über die Konsultationen während der Vorbereitung der Pläne erforderlich sei und dass viele Solidaritätsvereinbarungen verbessert werden müssten. Die Kommission warf auch die Frage nach zukünftigen Schritten in Bezug auf die Zusammenarbeit bei erneuerbaren Energien und die Verpflichtungen aus Art. 9 der RED.

Schließlich bekräftigte die Kommission ihre Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Fertigstellung der Aktualisierungen durch bilaterale technische Gespräche, politisches Engagement und regionale Kooperationsforen.

3. Gesprächsrunde zu den wichtigsten Änderungen in den aktualisierten NECP.

Die anwesenden Mitgliedstaaten gaben einen Überblick über ihre wichtigsten neuen Politiken, die in die endgültigen aktualisierten NECP integriert werden sollen, und konzentrierten sich dabei auf die Änderungen in ihren Plänen seit November 2023, die Empfehlungen der Kommission zu den Entwürfen der aktualisierten NECP und die grenzüberschreitenden Aspekte.

Während sich die wichtigsten Änderungen von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat inhaltlich unterscheiden, lassen sich gewisse Gemeinsamkeiten zwischen ihnen feststellen. Dazu gehören die stärkere Berücksichtigung der Interkonnektivität, der grenzüberschreitenden Auswirkungen und der regionalen Initiativen, die Einführung neuer Rechtsvorschriften sowie die Konzentration auf verschiedene/mehrere Energiequellen.

Schließlich bedankten sich die Mitgliedstaaten bei der Kommission für ihre detaillierten Empfehlungen zu ihren NECP und verpflichteten sich, diese so weit wie

möglich zu berücksichtigen. Dieser Prozess braucht Zeit, was einige Bedenken hinsichtlich der Durchführbarkeit der Frist aufkommen ließ.

4. Aktualisiertes gemeinsames Kapitel

Die Minister des Pentalateralen Energieforums und der Nordsee-Energiekooperation billigten den Entwurf des gemeinsamen Kapitels im Juni letzten Jahres. Die Koordinatoren von Penta und NSEC werden gebeten zu prüfen, ob an diesem Entwurf noch größere Änderungen vorgenommen werden müssen. Der Entwurf wird dann im Mai den Generaldirektionen von Penta und NSEC zur Genehmigung vorgelegt.